Protokoll der AStA-Sitzung am 07.03.2018

Ort: Universitätsallee 1, Gebäude 9, Sitzungsraum
Beginn: 14:32 Uhr
Ende: 18:38 Uhr
Sitzungsleitung: Sprecher

Inhalt

[TOP 1: Begrüßung und Regularien 3](#_Toc40125931)

[TOP 2: Mitteilungen und Anfragen 3](#_Toc40125932)

[TOP 3: Genehmigung von Protokollen 5](#_Toc40125933)

[TOP 4: Alternative Lehre Sommer Semester 5](#_Toc40125934)

[TOP 5: Beschwerde an den AStA 6](#_Toc40125935)

[TOP 6: Hochschulsport „Ein Fall für Zwei“ 9](#_Toc40125936)

[TOP 7: Themen Gespräch Präsidium 9](#_Toc40125937)

[TOP 8: AStA auf Nachmittag der Initiativen 10](#_Toc40125938)

[TOP 9: Bericht fzs- Mitgliederversammlung 10](#_Toc40125939)

[TOP 10: Verschiedenes 10](#_Toc40125940)

Anwesenheit

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Referat | Stimmberechtigung | Anwesenheit |
| QuARG | Ja | A – E |
| QuARG | Nein | A – 18:00 |
| Theater | Ja | A – 18:00 |
| Öko?-logisch! | Ja | A – E |
| AntiRa | Ja | A – 18:00 |
| PENG! | Ja | A – E |
| PENG! | Nein | A – E |
| Personal | Ja | A – 18:00 |
| Spre | Ja | A – E |
| Spre | Ja | A – E |

**Gäste**

3 StuPa-Mitglieder

Koordination Alternative Lehre

Veranstaltungen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Uhrzeit | Name | Ort | Veranstalter |
| 13.03. | 14 Uhr | Ein antifaschistischer Stadtrundgang – damals und heute | Treffpunkt: Geschichtswerkstatt, Heiligengeiststr. 28 | In Kooperation mit der Geschichtswerkstatt LG und der Willkommensinitiative |
| 14.03. | Lange Nacht des Lernens | - | - |

**Beschlüsse**

**Der AStA unterstützt das Ansinnen der Demo Frieden für Afrin vorbehaltlich der Prüfung durch die AStA Sprecherin\*innen.**

**Der AStA beschließt den BdWi zu unterstützen. Dabei soll sowohl die Veranstaltung als auch die erscheinende Broschüre in Form einer Garantieabnahme mit einer Summe von insgesamt 500 aus der Kostenstelle politische Bildung unterstützt werden.**

**TOP 3 „Genehmigung von Protokollen“ wurde auf den 21.03. gelegt.**

**Der AStA stellt fest, dass die Nennung der Namen von C.B. und S. K. in der Stellungnahme von Mittwoch, dem 28.02. im Sinne des AStAs ist.**

**Der AStA stimmt der überarbeiteten Stellungnahme zu.**

**Der AStA stimmt zu, dass D. die Studierendenschaft im Kontrollgremium der Initiative bewegt Studierende/Studieren bewegt vertritt.**

 **Zusammenfassung**

Der AStA gab ein positives Stimmungsbild ab, am 12.04. auf dem Master- Infotag einen AStA- Stand auf dem Hörsaalgang zu unterhalten.

Der TOP 9 „Bericht fzs- Mitgliederversammlung“ wird auf die nächste Sitzung gelegt.

# TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:32 Uhr von der Sitzungsleitung eröffnet. Er stellt fest, dass die Sitzung ordentlich eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

# TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

**Mitteilungen Spres**

**Spre:** Es gibt einen Termin mit dem NDR über das Zentralgebäude. Dabei soll es u. a. um die Kritikpunkte gehen und warum der AStA nicht ins Zentralgebäude eingezogen ist mit seinen Räumlichkeiten.

**Spre:** Habt ihr noch Ideen zur Kritikpunkten?

*Keine Rückmeldung*

**Personal:** Das gesamte Gebäude besitzt nur 13 Seminarräume, was relativ uneffektiv ist im Verhältnis zu der Größe des Gebäudes.

*Zwei StuPa-Mitglieder treten um 14:36 Uhr ein.*

**Spre:** Das Zentralgebäude ist nicht barrierearm, dessen Zweckmäßigkeit wurde verfehlt und die Ausstattung ist teilweise unvollständig.

Raumnutzung: EliStu hat im Roten Feld einen Beratungsraum, der allerdings nicht genutzt wird derzeitig. Erläutert den neuen Vorschlag zur Raumverteilung in Gebäude 9.

**Spre:** Seid ihr mit der Raumneustrukturierung zufrieden?

*Der AStA äußert keine Einwände.*

**Mitteilungen Referate**

**PENG!:** 17.03. Demo zu Afrin:

Afrin ist eine Stadt im kurdisch verwalteten Gebiet Syriens. Die Region war bis jetzt unbetroffen von Kriegshandlungen. Eine halbe Million Menschen flüchtete dorthin. Nun ist die Stadt von spezialisierten türkischen Einheiten umzingelt und soll eingenommen werden. Die Menschen sind somit einer großen Gefahr ausgesetzt.

Der AStA kann einen Redebeitrag formulieren für die Demo.

**StuPa-Mitglied:**  Es ist möglich, in Form eines Redebeitrags dort mitzuwirken oder finanzielle Unterstützung zu leisten. Die Finanzierung der Demo ist gut aufgestellt. Die Demo wurde auf den 24. 03. verschoben.

**PENG!:** Kann sich jemand vorstellen diese Rede zu verfassen?

ABSTIMMUNG durch Sprecherin

Der AStA unterstützt das Ansinnen der Demo Frieden für Afrin vorbehaltlich der Prüfung durch die AStA Sprecherin\*innen.

**(7/0/1)**

ERGEBNIS: Angenommen

**Spre:** Bund demokratsicher Wissenschaftler\*innnen: Kann der AStA die Jubiläumsfeier mitfinanzieren? Genug Mittel wären in Rücksprache mit Silke zur Verfügung. Wollen wir die Veranstaltung mit 500 Euro unterstützen?

**PENG!:** Wie finanziert sich der BdWi? Durch Mitgliederbeiträge?

**AntiRa:** Ist die Veranstaltung öffentlich?

**Spre:** Ja, ist sie.

**StuPa-Mitglied:**  Es wird über den BdWi. Informiert. Es handelt sich um das 150-jährige Jubiläum.

**Spre:** Ich kann mir vorstellen, den BdWi zu unterstützen. Welchen Betrag würdet ihr vorschlagen? Der Vorschlag über 500 Euro kam von Thorben.

**PENG!:** Eine garantierte Abnahme und den Pauschalzuschuss kann man auch kombinieren.

**Öko?-logisch!:** Ich würde gerne noch weitere Kriterien in Erfahrung bringen, um die an Bedingungen geknüpfte Finanzierung durch den AStA einhalten zu können.

**StuPa-Mitglied:**  Unterstützt man die Broschüre als weiterer Herausgeber oder unterstützt man die Veranstaltung und taucht dort als Mitveranstalter auf?

**Theater:** Die Mischform finde ich gut.

**QuARG:** Das Mitwirken an der Broschüre würde das Projekt an der Uni publik machen.

ABSTIMMUNG durch Sprecherin

Der AStA Der AStA beschließt den BdWi zu unterstützen. Dabei soll sowohl die Veranstaltung als auch die erscheinende Broschüre in Form einer Garantieabnahme mit einer Summe von insgesamt 500 aus der Kostenstelle politische Bildung unterstützt werden.

**(8/0/0)**

ERGEBNIS: Einstimmig angenommen

**PENG!:** Gestern fand ein langes Treffen statt. Hat der AStA Interesse, ein Klavier, was leicht beschädigt ist, zu kaufen und ins WoZi zu stellen?

Die Kosten würden sich auf die Reparatur und 50 Euro Stimmkosten pro Stimmung belaufen.

Es wird ein Stimmungsbild gemacht, wer für ein Klavier im AStA Gebäude ist. Die Mehrheit stimmt für das Klavier.

**Öko?-logisch!:** Ich habe Bedenken bezüglich der Kosten. Zunächst muss der Schaden überprüft werden.

**PENG!:** Es fehlen nur Hämmer an dem Klavier und es würden Kosten für den Transport in das Gebäude, den ersten Stock, entstehen.

**AntiRa:** Das Klavier wurde soeben verkauft. Der Stadtrundgang liegt in naher Zukunft.

**Theater:** Aufführungsort ist wahrscheinlich gefunden mit dem Mosaique. Es bestehen noch Unsicherheiten, jedoch steht die Besichtigung bevor. Wenn es im Mosaique nicht klappt, muss die Aufführung im Roten Feld stattfinden.

Weitere Mitteilungen (Mitteilung erst in TOP 7 getätigt):

**StuPa-Mitglied:**  Das Präsidium hat die Studiendekan\*innen beauftragt zu überprüfen, ob am Mittwochnachmittag auch Lehrveranstaltungen liegen können. Dies sollen nur solche Lehrveranstaltungen sein, wo es ausreichend weitere Wahlmöglichkeiten gibt. Ich finde dies problematisch, da vielleicht genau dann ein Seminar stattfindet, für welches ich mich interessiere.

**StuPa-Mitglied:**  Der Präsident hat in der vergangenen Senatssitzung mitgeteilt, dass Anfang Mai eine außerordentliche Senatssitzung stattfindet, wo der\*die neue hauptamtliche Vizepräsident\*in gewählt werden soll. Eine hochschulöffentliche Anhörung soll ebenfalls stattfinden.

# TOP 3: Genehmigung von Protokollen

*TOP 3 wurde auf die nächste Sitzung verschoben.*

# TOP 4: Alternative Lehre Sommer Semester

**Spre:** Das Radioreferat kann 100 Euro zur Verfügung stellen, Öko? -logisch! 750 Euro, Theaterreferat möchte sich raushalten, QuARG kann nur wenig beitragen wegen der Queeren Ringvorlesung, PENG kann 500 Euro beisteuern, Kinoreferat hat einen hohen Betrag zugesagt und AntiRa 739 Euro.

**Theater:** Da die entstehenden Kosten noch nicht kalkuliert werden können, stellen wir lieber nicht Geld zur Verfügung, dass unserem Referat eventuell fehlt in Zukunft.

**Alternative Lehre:**  Vom Öko?-logisch! und AntiRa reichen 500 Euro aus. Mein Vorschlag für ein neues Thema wäre: Kritik. Wie wird Kritik in den unterschiedlichen Studiengängen begriffen? Gibt es weitere Vorschläge und Ideen?

**PENG!:** Etwas mit Lautstärke und Schweigen wäre inspirativ.

Weitere Vorschläge: Licht und Schatten, Feedback, Fortschritt, Macht/Gewalt/Herrschaft, Prestige/Bedeutung, Wahrheit, Banalität, Leidenschaft, Bambule, Protest, Utopie und Sinne, Krise, Zweifel und Liebe.

*Es werden die Themen durchgegangen und teilweise rausgestrichen. Anschließend wird ein Meinungsbild durch alle anwesenden Personen eingeholt. Das neue Thema ist schlussendlich Kritik.*

# TOP 5: Beschwerde an den AStA

**Spre:** Beschwerde an öffentlicher Stellungnahme der Sprecher\*innen wegen öffentlicher Nennung von zwei Namen. Heute wurde ein Vorschlag verschickt, wie die Stellungnahme von letzter Woche ergänzt werden kann.

**StuPa-Mitglied:** Ich habe Beschwerde gegen das Handeln des AStA eingelegt. Bevor ich auf den Inhalt der Beschwerde eingehe, möchte ich nachfragen, ob die Beschwerde bzw. der E-Mail-Verkehr den AStA-Mitgliedern zugesandt wurde? *(Mehrere AStA-Mitglieder verneinen dies.)* Dann hätte ich es schön gefunden, wenn dies vor der Sitzung geschehen wäre. Ebenso hätte ich mich auch gefreut, wenn Beschwerdeführer\*innen explizit zur Sitzung eingeladen werden. Zur Beschwerde: ich bin der Auffassung, dass Namen für den Kontext nicht wichtig sind. Anstatt Kommiliton\*innen namentlich zu erwähnen, wäre es sinnvoller gewesen zu sagen, dass ein Mitglied der Studierenden / ein Mitglied des StuPa / ein Mitglied des StuPa der Liste „die dr3i“ gewesen ist. Diese Formulierungen würden dem Kontext ebenso gerecht werden. Wurde die Beschwerde bzw. der E-Mail-Verkehr den AStA-Mitglieder vorab der Sitzung zugeleitet?

**Spre:** Ich bitte zu entschuldigen, dass der Beschwerdeprozess nicht so optimal verlaufen ist. Das ist unsere erste Beschwerde gewesen.

**StuPa-Mitglied:** (Zu Sören) Warum forderst Du die Gelder für die Domain? Ich kann diese Forderung nicht nachvollziehen. In meiner Zeit in der verfassten Studierendenschaft ist mir ein solcher Fall noch nicht untergekommen.

**StuPa-Mitglied:** Ich finde diese Frage nicht angemessen. Es geht in diesem Fall um die eingereichte Beschwerde und nicht um den Konflikt zwischen dem Domaininhaber und der Publikationsgruppe.

**StuPa-Mitglied:** Dem kann ich mich anschließen. Natürlich antworte ich gerne auf deine Frage: Das Konfliktgespräch in der vergangenen Woche wurde als vertraulich eingestuft. Ich habe nie gesagt, die Domain freigegeben zu haben.

**Öko?-logisch!:** Die Nennung der Namen sehe ich als legitim an.

**StuPa-Mitglied:**  Würden Fehler in dem Artikel bekannt, würdest Du dem AStA empfehlen, den Artikel zu begradigen oder gegebenenfalls zu entfernen?

**Öko?-logisch!:** Ja, ich würde dem AStA in diesem Fall dazu raten. Jedoch muss man bedenken, dass auf der AStA-Seite die Meinung des AStA vertreten wird.

**Spre:** Der Name wird nur auf der AStA Seite genannt. Wir haben bewusst davon abgesehen den Namen auf der Facebook-Seite zu veröffentlichen.

**Alternative Lehre:** Die Domain hast Du aus einem politischen Interesse heraus gekauft.

**Spre:** Bei Falschäußerungen würde ich mich natürlich entschuldigen, auch, wenn ich dein Handeln als äußerst falsch und daneben empfinde. Zudem steht auf der Domain dein Name öffentlich, somit ist dein Name auch dort in Erfahrung zu bringen, sofern daran ein Interesse besteht.

**StuPa-Mitglied:** Ich finde es merkwürdig, dass man als gewähltes Mitglied im StuPa auch nur als dieses handeln kann. Meiner Ansicht nach hat Sören in diesem Fall als Privatperson und nicht als Mitglied des StuPa bzw. als Mitglied einer Liste agiert. Ich möchte nicht für diesen Konflikt verantwortlich gemacht werden, da es meiner Ansicht nach ein Handeln auf privater Ebene ist. Zu dem Konfliktgespräch in der letzten Woche hätten ausgewählte Personen meiner Liste nicht eingeladen werden müssen. Der Konflikt besteht nicht zwischen der Liste, sondern zwischen dem Domaininhaber und dem Redaktionsteam.

**StuPa-Mitglied:** Die Trennung zwischen Studierender und Mitglied der Liste die drei erfolgt wahllos. Auf der einen Seite beantragt ihr einen Abwahlantrag und auf der anderen Seite möchtet ihr als Privatperson angesehen werden.

S. ist eine Person des hochschulöffentlichen Lebens und aus diesem Grund ist die Angelegenheit hochschulpolitisch. Auch aufgrund dessen, da es sich um den Missbrauch von Geldern handelt und der AStA die Pflicht hat, Unheil von der Studierendenschaft fernzuhalten. Hätte der AStA tatenlos verweilt, würde er seinen funktionellen Pflichten nicht nachkommen. Sören hat auf mehrfache Ansprache nicht konfliktlösend gehandelt und diese zusätzlich ignoriert. Um das Problem zu lösen, hätte Sören die Kontroverse seines Handelns zugeben können, die Domain dem AStA übertragen und die öffentliche Stellungnahme wäre aus dem Netz genommen worden.

*E-Mail der Beschwerde, Erwiderung der AStA-Sprecher\*innen, Antwort des Beschwerdeführers wird durch StuPa-Mitglied vorgelesen.*

**PENG!:** Wie steht der AStA zu der Stellungnahme der Sprecher\*innen?

**PENG!:** Stimmt der AStA der Nennung des Namens von C. B. zu? Es war bis jetzt immer von der Nennung der Namen in Verbindung mit dem Amt der Person die Rede. C. B. bekleidet kein Amt. Findet ihr, dass der Name genannt werden sollte?

**StuPa-Mitglied:** Die Webadresse selbst enthält den Initialbuchstaben des Vornamens sowie den gesamten Nachnamen. Eine Nennung der Website ohne die Nennung des Namens ist unmöglich. Zudem ist der Name direkt vermerkt und sichtbar auf der Seite.

**QuARG:** Ich würde gerne nochmal thematisieren, inwiefern hier jemand an den Pranger gestellt worden sei. Meiner Meinung nach ist dies nicht geschehen. Wie steht der AStA dazu?

**StuPa-Mitglied:** Die Reichweite des AStA z.B. über Facebook ist sehr groß. Würde ich dort einen Beitrag verfassen, steht dies in keinem Verhältnis zueinander.

**Spre:** Die Möglichkeit deine Sichtweise einzuräumen, kann ich dir anbieten.

**StuPa-Mitglied:** Es wurde ein Sachverhalt geschildert, in dessen Kontext ein Name herausragend präsent ist. Insofern wurde nichts unterstellt oder behauptet, sondern eine Sachlage beschrieben. Der AStA-Verteiler fungiert zur freien Meinungsäußerung des AStA, nicht für weitere.

**Personal:** Ich positioniere mich positiv zu der Beschwerde des StuPa-Mitglieds und vertrete diese. Als Anprangern würde ich dies allerdings nicht bezeichnen.

**StuPa-Mitglied:** Bitte um Definition von Anprangern und ab wann eine Person zur Person des hochschulöffentlichen Lebens wird.

**Öko?-logisch!:** Hochschulöffentlich handelt eine Person, sobald sie sich auf ein Amt beworben hat, wo die Wahlmöglichkeit öffentlich wahrnehmbar ist. Anprangern bedeutet, dass in einer Weise dazu auffordert, relativ unreflektiert und unsachlich) gegen eine Person zu hetzen.

**QuARG:** Eine sachliche Faktenwiedergabe ist kein Anprangern.

**PENG!:** Ab wann eine Person hochschulöffentlich handelt, wird situationsbedingt neu entschieden. Der AStA kann hier keine feste Definition veräußern. Anprangern bedeutet für mich auch, einer Person gezielt und willentlich schaden zu wollen.

**Spre:** Sofern man für das StuPa kandidiert und gewählt wird, ist man Person des hochschulöffentlichen Lebens und handelt auch als diese.

**PENG!:** Warum denken diejenigen, welche dieser Meinung sind, dass Sören als Privatperson gehandelt hat?

**StuPa-Mitglied:** Nicht jede Handlung führe ich als Mitglied des StuPa aus. Ich kann sehr wohl auch Handlungen als Privatperson ausführen. Meiner Ansicht nach ist diese Aktion auf privater Ebene zu sehen.

**Alternative Lehre:** Jedoch war der Kontext hochschulpolitisch.

**Öko?-logisch!:** Erläutert ein Beispiel, warum ein Handeln als private Person trotz der Nennung dies als hochgradig politisch motiviert gilt.

**Alternative Lehre:** Einem politischen Handeln muss eine politische Motivation zugrunde liegen. Dies ist nicht voneinander zu trennen.

**QuARG:** Ich finde die Nennung des Namens auch insofern notwendig, da die Bezeichnung „StuPa-Mitglied“ alle StuPa Mitglieder als mögliche Tatperson miteinbezieht und ihnen in diesem Moment auch so ein Verhalten vorwirft.

**Spre:** Ab wann darf man Namen nennen und in welchem Fall nicht? Politiker\*innennamen werden auch in Verbindung mit ihrem Amt veräußert und dies sehen wir hier in dieser Situation auch vorliegen.

**StuPa-Mitglied:** Während der Diskussion sagtet ihr, dass es ein hochschulöffentliches Interesse gibt. Hat der AStA die Stellungnahme nur hochschulöffentlich veröffentlich?

**Spre:** Nein, der LZ wurde die Stellungnahme auch per E-Mail zugeleitet. Auf die Facebookseite sowie auf der Homepage können auch Personen außerhalb der Universität zugreifen.

ABSTIMMUNG durch Sitzungsleitung

Der AStA stellt fest, dass die Nennung der Namen von C. B. und S. K. in der Stellungnahme von Mittwoch, dem 28.02. im Sinne des AStAs ist.

**(7/1/0)**

ERGEBNIS: Angenommen

*Die Veränderungen an der Stellungnahme werden besprochen und eingearbeitet durch die Sprecherin.*

ABSTIMMUNG durch Sprecherin

Der AStA stimmt der überarbeiteten Stellungnahme zu.

**(7/1/0)**

ERGEBNIS: Angenommen

# TOP 6: Hochschulsport „Ein Fall für Zwei“

D. hat sich gemeldet und bittet um eine Bestätigung das Amt im Gremium ausführen und annehmen zu dürfen.

Abstimmung durch Sprecherin

Wer kann zustimmen, dass D. die Studierendenschaft im Kontrollgremium der Initiative bewegt Studierende/Studieren bewegt vertritt.

**(8/0/0)**

ERGEBNIS: Einstimmig angenommen

# TOP 7: Themen Gespräch Präsidium

**Spre:** Der StuPa hat am 22.03. ein Gespräch mit dem Präsidium.

Themen:

* kritische Festschrift sowie der Vorwurf, dass diese hauptsächlich von beständigen AStA Mitgliedern verfasst wurde
* Raumnutzung in Bezug auf das Zentralgebäude
* Schließung des Kaffee 9

Hofmeister und Henkel schreiben eine nicht kritische Festschrift. Anfang April wird diese veröffentlicht. Besteht ein Interesse an der öffentlichen Debatte, welche in den Zeitschriften thematisiert wird?

**StuPa-Mitglied:**  Im Senat wurde hinsichtlich der kritischen Festschrift sowie dem Interview in der LZ Anfragen gestellt. Ich leite euch diese Anfragen weiter. Vielleicht kann dies in der Thematik behilflich sein. Eine Antwort zu diesen Anfragen ist ausstehend.

**Öko?-logisch!:** Der Zaun um den Campus soll entfernt werden seit einiger Zeit, was jedoch noch nicht geschehen ist.

**PENG!:** Der Zaun, die Straße und der Gehweg an der Scharnhorststraße existieren ungefähr seit den 30er Jahren und sollen in ihrer Originalfassung erhalten bleiben.

# TOP 8: AStA auf Nachmittag der Initiativen

**PENG!:** Am 25.04. von 14 bis 16 Uhr liegt die Veranstaltung Studieren Probieren. Dort kommen Schüler von der GLS Lüneburg zur Besichtigung der universitären Institution an die Leuphana. Es soll auch einen Nachmittag der Initiativen geben, wozu ich angefragt wurde bezüglich der Moderation dieses Nachmittags. Mein Gedanke ist, den AStA nicht als Initiative, sondern als notwenige Institution zu repräsentieren.

**Spre:** Am besten erneut Kontakt aufnehmen und Rücksprache halten mit der Organisation dieser Veranstaltung, ob ein Rundgang das beste Format ist anstelle eines Vortrages. Wir haben die Vorstellung, dass sich 1-2 Referate als Initiative präsentieren.

Eingeschoben: Am 12.04. liegt der Master-Infotag. Soll es bei der Gelegenheit einen AStA Stand auf dem Hörsaalgang geben?

*Positives Stimmungsbild eingeholt.*

# TOP 9: Bericht fzs- Mitgliederversammlung

**Spre:** Zusammenfassung findet ihr auf der AStA-Seite oder im Live-Ticker auf Facebook, der mit der AStA Seite verlinkt ist.

Nächste AS Sitzung in zwei Wochen findet an der Uni Duisburg/Essen statt. Interessierte können gerne mitfahren.

**PENG!:** Ich finde es besser die Besprechung von TOP 9 schwerpunktmäßig auf die nächste ordentliche AStA-Sitzung zu vertagen.

*Der AStA äußert keine Einwände. Dieser TOP wird auf die nächste Sitzung gelegt.*

# TOP 10: Verschiedenes

*Es gibt keine Anmerkungen.*

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 18:38 Uhr.